

2. Block des digitalen Kongresses der Säge- und Holzindustrie

Kommunikation und Fachkräfte als Kapital der Zukunft

Der digitale und demographische Wandel hat auch in der Säge- und Holzindustrie Einzug gehalten. Facebook, Twitter und Co. erreichen mehr Menschen als jede Tageszeitung. Oft ersetzen „Fakenews“ oder emotions aufgeladene Inhalte harte Fakten. Im zweiten Teil des diesjährigen Kongresses der Säge- und Holzindustrie stehen die Chancen und Möglichkeiten von digitaler Kommunikation und Fachkräftegewinnung im Mittelpunkt der Diskussionen.

„Das Internet und die Sozialen Medien haben viele Bereiche rasant und nachhaltig verändert, so auch die Kommunikation und Medienlandschaft“, kommentiert DeSH-Geschäftsführerin Julia Möbus den zweiten Themenblock des digitalen Kongresses: „Die öffentliche Diskussion zu Forst und Holz wird derzeit auch zwischen den Extremen Waldschäden und Klimaschutz geführt. Wir wollen mit unseren Referenten am 1. Dezember diskutieren, wie sich Unternehmen und die Branche in diesem neuen Umfeld behaupten, um mit ihren Botschaften „gehört“ werden zu können. Gleichzeitig spielen die neuen Medien auch für die Kommunikation mit Mitarbeitern eine wesentliche Rolle. Einen Fokus legen wir auch auf die „Digital Natives“, also die kommende Generation an Fach- und Führungskräften, die in diesem Umfeld aufgewachsen sind“, betont Möbus.

Karriereplattform als Einblick und Chance für Studierende

Der diesjährige Kongress bietet jungen Menschen zudem wieder die Möglichkeit, einen direkten Blick in Branche zu werfen und mit Unternehmen in Kontakt zu kommen. „Am 2. Dezember wird es wie in den vergangenen Jahren eine Karriereplattform geben. Unter den gegebenen Umständen ist es uns besonders wichtig, weiterhin als Schnittstelle Unternehmen und Absolventen zusammenzuführen. Der demographische Wandel macht auch vor unserer Branche nicht halt. Wie möchten daher diskutieren, wie der Einsatz digitaler Medien die Branche bei der Gewinnung von Fachkräften unterstützen kann“, erläutert Möbus.

Anmeldung weiterhin möglich

Die Vorträge und Diskussionen werden am 1. und 2. Dezember online stattfinden. „Auf diese Weise können alle Teilnehmenden problemlos und sicher den Kongress vom Ort ihrer Wahl aus verfolgen“, erklärt Möbus. „Auch Kurzentschlossene können sich jetzt noch anmelden.“ Die Anmeldung findet man online unter www.saegewerkskongress.de. Alle Teilnehmer können hier zudem im Anschluss an den Kongress weitere Informationen und Nachberichterstattung erhalten.

Pressekontakt

Deutsche Säge- und Holzindustrie
Julia Möbus
Dorotheenstraße 54
10117 Berlin
Tel.: +49 30 2061 399-00
Fax: +49 30 2061 399-89
E-Mail: presse@saegeindustrie.de
Internet: www.saegeindustrie.de

Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie

Der Deutsche Säge- und Holzindustrie – Bundesverband e.V. (DeSH) vertritt die Interessen der deutschen Säge- und Holzindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Dabei steht der Verband seinen Mitgliedern, darunter mehr als 400 Unternehmen aus ganz Deutschland, in wirtschafts- und branchenpolitischen Angelegenheiten zur Seite und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Verwendung des Rohstoffes Holz. Der Verband tritt in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik und Forschung. Bei der Umsetzung ihrer Ziele steht der *Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband* für eine umweltverträgliche und wertschöpfende Nutzung des Werkstoffs und Bioenergieträgers Holz.